

II-10551 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5141 N

1993 -07- 09

A n f r a g e

der Abg. Haller, Mag. Schweitzer
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Quecksilber in Fieberthermometern

Auf die schriftliche Anfrage Nr. 4714/J der Erstunterzeichnerin vom 23.4.1993 antwortete der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten: "Im Jahr 1992 wurden 447.554 Quecksilber-Fieberthermometer, im Jahr 1991 wurden 415.147 Quecksilber-Fieberthermometer geeicht. ... Dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten ist nicht bekannt, wieviele Quecksilber-Fieberthermometer in private Haushalte und wieviele an Krankenanstalten, an Ärzte etc. gelangen. Ein übliches Quecksilber-Fieberthermometer enthält etwa 2 g bis 3 g Quecksilber."

Da beschädigte oder unbrauchbar gewordene Quecksilber-Fieberthermometer eine nicht zu unterschätzende Umweltgefahr sein können, richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie die nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist Ihrem Ressort bekannt, welche Quecksilbermengen aus beschädigten oder unbrauchbar gewordenen Fieberthermometern jährlich in Österreich anfallen ?
2. Wie erfolgt die Entsorgung von beschädigten oder unbrauchbar gewordenen Quecksilber-Fieberthermometern
 - a) aus privaten Haushalten,
 - b) aus ärztlichen Ordinationen,
 - c) aus Krankenanstalten,
 - d) aus Apotheken und Handelsfirmen für medizinische Artikel ?
3. Wieviele Quecksilber-Fieberthermometer werden in Österreich jährlich
 - a) gesammelt,
 - b) wiederaufbereitet,
 - c) entsorgt ?
4. Werden Sie sich als Umweltministerin für den Einsatz quecksilberfreier Fieberthermometer verwenden ?